



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rasmus Andresen und Bernd Voss (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Debatte um Grenzkontrollanlage

Vorbemerkung der Fragesteller:

Laut Äußerungen von Vertretern der dänischen Regierung plant die dänische Regierung auf schleswig-holsteinischem Hoheitsgebiet entgegen früherer Vereinbarungen die Grenzkontrollanlage nicht mehr zu nutzen.

1. Sind die Anlagen zur Verkehrslenkung am ehemaligen Grenzübergang Ellund im Zuge der BAB 7 wie ursprünglich geplant errichtet worden?

Nein.

2. Falls nein, wie ist der Stand der Umsetzung? Ist eine Fertigstellung geplant, und falls ja, bis wann?

3. Falls die Anlagen fertig gestellt wurden, sind sie zur Zeit in Betrieb?

4. Wie werden die Anlagen zur Zeit genutzt? Erfolgt eine Nutzung auch im Rahmen von Grenzkontrollen durch die dänische Seite?

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 bis 4 gemeinsam beantwortet:

Die Errichtung der geplanten Verkehrsbeeinflussungsanlage wurde von dänischer Seite nach dem Regierungswechsel gestoppt. Eine Realisierung ist nicht mehr

geplant und eine Nutzung somit nicht möglich.

5. Was beinhaltet die im Januar 2011 getroffene Vereinbarung (siehe Protokoll der Plenartagung vom 24.08.2011, Redebeitrag des Ministers de Jager)? Ist diese Vereinbarung noch gültig oder wurde sie zwischenzeitlich revidiert?

Die Vereinbarung enthält alle erforderlichen Regelungen über die Errichtung und den Betrieb einer Verkehrsbeeinflussungsanlage am ehemaligen Grenzübergang Ellund. Mit Schreiben vom 24.10.2011 hat die dänische Zollbehörde SKAT diese Vereinbarung rückgängig gemacht.

6. Gab es bezüglich der Grenzkontrollanlage Gespräche mit der neuen dänischen Regierung? Sind Gespräche geplant?

Seitens der Landesregierung gab es dazu keine Gespräche und es sind zu dieser Thematik auch keine Gespräche geplant.

7. Wie positioniert sich die Landesregierung zu den Grenzkontrollanlagen und deren Notwendigkeit bspw. für Verkehrskontrollen?

Die Einrichtung der geplanten Verkehrsbeeinflussungsanlage wurde von der neuen dänischen Regierung gestoppt. Eine Realisierung ist nicht mehr geplant und eine Nutzung somit nicht möglich.

8. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen um den Landtagsbeschluss vom 26. Mai 2011 gegenüber der Dänischen Regierung zu vertreten?

Der Landtagsbeschluss wurde durch den Sachstand in Dänemark (siehe Antwort auf Frage 7) überholt.